

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **243 (1964)**

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

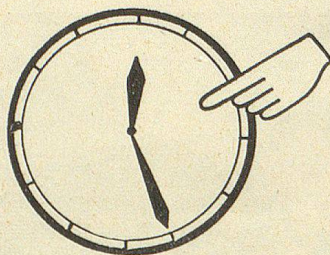
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pulsan hilft auch Ihnen:

Herzinfarkt

Wissen Sie, daß alle 25 Minuten in der Schweiz ein Mensch an Herz- und Kreislaufstörungen stirbt?



Daher sollten Sie vorbeugen, nehmen Sie Pulsan.

Pulsan schützt Sie vor Herzinfarkt, Pulsan hilft Ihnen bei Kreislaufstörungen, Arterienverkalkung, hohem Blutdruck, Ohrensausen, Herzklopfen, Krampfadern, Venenentzündungen, Hämorrhoiden, Wallungen, Schweißausbrüchen, Zirkulationsstörungen, offenen Beinen, allg. Gefäßerkrankungen, Einschlafen von Gliedern, in den Wechseljahren.

Flasche Fr. 6.80, Kurpackung Fr. 21.40 (IKS Nr. 25 148)

PRANA Lebens-Elixier

Hervorragendes, wohlschmeckendes Mittel zur Hebung der

NERVEN- UND MUSKELKRAFT

Enthält außer den wirksamen Bestandteilen der Knochen und dem zur Blutbildung erforderlichen Eisen ein organisches Phosphorpräparat und ist daher bei Bleichsucht, Blutarmut, Nervosität, besonders nervöser Schlaflosigkeit, Abmagerung, Appetitlosigkeit, Gemütsverstimnungen, Magenverstimnungen, Kopfschmerzen, Verstopfungen, Migräne, Rekonvaleszenz, Menstruationsbeschwerden, Übermüdung äußerst empfehlenswert.

Als leistungssteigerndes Mittel ist Prana-Lebenselixier bei Sport, Touren, sowie bei allen anstrengenden körperlichen und geistigen Beschäftigungen sehr hervorragend.

Flasche Fr. 10.—, Kurpackung 3 fl. Fr. 27.—

RHEUMALIN

das neue hervorragende Heilmittel gegen alle rheumatischen Erkrankungen, akuten und chronischen Gelenkentzündungen, RHEUMALIN heilt in kurzer Zeit.

Rheuma	Hexenschuß	Gelenkentzündungen
Gicht	Arthritis	Nerventzündungen
Ischias		Neuralgie - Migräne

Kurflasche Fr. 16.80

GALLKOLIN

Gallen- und Leber-Reinigungskur
Spezialmittel gegen Gallensteinkolik und
Leberfunktionsstörungen

Flacon Fr. 7.50, Kurflasche Fr. 20.—

Weitere Spezialmittel stehen zur Verfügung.
Bitte Prospekte verlangen.

Prana-Haus AG., Niederteufen bei St.Gallen
Tel. 071 / 23 65 97 und 23 67 11

rungen ausgezeichnet wurde, so wird einem deutlich, wie sich Hesse vom Romantiker der ersten Zeit zum weltweiten Europäer entwickelte. — In Los Angeles ist Prof. Dr. theol. Adolf Keller im 91. Lebensjahr gestorben, einer jener Männer, die man unter die Pflanzgärtner der Oekumene einreihen kann. Im Weinbauerdorf Rüdlingen geboren, besuchte der aufgeweckte Knabe das Gymnasium in Schaffhausen und später die Universitäten Basel, Berlin und Genf, wo er Theologie studierte. Von 1909 bis 1924 wirkte Pfr. Keller von Lavaters Kanzel zu St. Peter in Zürich aus. Maßgeblich beteiligte sich Pfr. Keller an der Gründung des Schweiz. Evang. Kirchenbundes im Jahre 1920. Der geistige Zusammenschluß der christlichen Kirchen lag ihm sehr am Herzen. — 1962 starb in Zürich der langjährige Vizedirektor und Hörspielleiter von Radio Zürich, Hans Bänninger, im Alter von 66 Jahren. Der Verstorbene begann als Lehrer und Schauspieler und fand früh den Kontakt mit dem Radio, das ihm als Dramaturgen, Hörspielleiter und Vizedirektor ein großes, dankbares Arbeitsfeld bot. — In Zürich verschied der langjährige Redaktor des Lokalteils der «Neuen Zürcher Zeitung», Edwin Arnet, nach langer Krankheit im 62. Altersjahr. Der Schriftsteller Hans Reinhard erlag in Winterthur in seinem 83. Altersjahr einer schweren Krankheit. Mehrere große literarische Vereinigungen und Gesellschaften der Schweiz, Deutschlands verliehen ihm für sein erfolgreiches Wirken die Ehrenmitgliedschaft. — In St.Gallen starb nach kurzer, schwerer Krankheit im 72. Altersjahr Prof. Dr. phil. Ot. Widmer. Seit 1935 lehrte Dr. Widmer an der Kantonsschule und der Sekundarlehramtsschule St.Gallen, seit 1942 an der Handelshochschule; im Jahre 1951 wurde er zum Titularprofessor ernannt. Einen besonderen Namen machte sich der Verstorbene durch seine tiefgründigen Arbeiten für die Heimatforschung, insbesondere die Bauernhausforschung und durch seine Tätigkeit als Präsident der Geographischen Gesellschaft. In der Stadt St.Gallen setzte er sich unermüdlich für die würdige Ausgestaltung der Gedenkstätte des Heiligen Gallus ein.

— In seinem 78. Lebensjahr verschied der weltbekannte Anatom und Paläontologe, Prof. Bernhard Peyer. 1918 habilitierte sich der Verstorbene an der Philosophischen Fakultät II der Universität Zürich. Durch Fossilgrabungen im In- und Ausland hat er der Wissenschaft unschätzbare Dienste erwiesen. Besonders berühmt wurden die Grabungen am Monte San Giorgio im Südzipfel des Kantons Tessin. — Im 87. Lebensjahr verstarb Prof. Dr. P. L. Mercanton. Er war einer der bedeutendsten Geophysiker der Gegenwart. Auf den Gebieten der Meteorologie, der Seen- und Gletscherforschung hat er bahnbrechend gearbeitet. — In Vevey ist im Alter von 84 Jahren der frühere ordentliche Professor für Finanzwissenschaft an der Universität Zürich, Prof. Dr. Eugen Großmann, gestorben. — In Küsnacht ist der Rektor der kant. Oberrealschule Zürich, Prof. Dr. Werner Billeter, im Alter von 57 Jahren an einem Herzschlag gestorben. Prof. Billeter wirkte seit dem Jahre 1939 als hochgeschätzter Lehrer für Mathematik und darstellende Geometrie an der Oberrealschule, welcher er seit 1956 als Rektor vorstand. Prof. Billeter war in der Armee Artilleriechef der mechanisierten Division 11. — Mgr.